

FLENSBURGER TAGEBLATT

Gastspiel der glamourösen Täubchen



14. Juni 2012 | 04:00 Uhr | Von Anja Werner

Swing vom Feinsten präsentieren die attraktiven "Tontauben" im Glücksburger Wasserschlösschen. Foto: sh:z

Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag (sh:z) präsentiert am 1. Juli ein Konzert der Berliner "Tontauben" auf Schloss Glücksburg

Glücksburg. Schloss Glücksburg wird am 1. Juli zum Taubenschlag. Federn schmücken die drei Künstlerinnen der "Tontauben" allerdings nur als Frisur-Accessoire. Ihre Figur betonten Kleider, kirschrot geschminkten Lippen, hohen Absätze und markant verlängerten Wimpern zeigen deutlich - das Ensemble, das um 18 Uhr auf die Bühne tritt, versprüht schon auf den ersten Blick Ladypower pur. Das Repertoire der Damen aus Berlin, die der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag (sh:z) exklusiv für seine Leser von der Spree an die Förde holt, ist ehrgeizig.

Künstlerisch zuhause sind Anja Taube, Anja Schödel und Marie-Luise Weiß im Swing und Glamour der 30er und auch der 40er Jahre. Dabei wagt sich das Trio auch an Welthits, die durch Männerstimmen unsterblich geworden sind - wie "Puttin' on the Ritz", "Liebling mein Herz lässt dich grüßen" oder den legendären "kleinen grünen Kaktus". Auch durch markante weibliche Stimmenpower, wie Trude Herrs Schlager "Ich will keine Schokolade", interpretieren die Täubchen auf ganz eigene Weise - und schlagen dabei gekonnt den Crossover zum Pop von heute. Das verspricht eine kontrastreiche Liaison. Dem gesanglichen folgt der kulinarische Genuss - nach dem Konzert stehen für die Gäste ab 19.30 Uhr ein exquisiter Imbiss und Getränke bereit.

Die Namensgeberin und Gründerin des Ensembles ist Anja Taube. Sie zwitscherte mit Erfolg bei großen Musicalproduktionen und auf renommierten Opern- und Theaterbühnen. Das Vögelchen mit der stimmlich großen Flexibilität studierte klassischen Gesang an der Dresdner Musikhochschule und bildet heute selbst junge Talente an der Berliner Schostakowitsch Musikschule aus. In die luftigsten Höhen flattert der Sopran von Anja Schödel hinauf. Die Dresdnerin studierte in ihrer Heimatstadt Gesang und Gesangspädagogik und absolvierte zahlreiche internationale Meisterkurse. Nach festen Bühnengagements arbeitet sie nun in Berlin als freischaffende Künstlerin. Das wandlungsfähigste und improvisationsfreudigste Vögelchen ist Marie-Luise Weiß. Das Temperament der Berliner Göre lässt sich schwer beschreiben - es muss erlebt werden.

Hahn im Korb der hübschen Täubchen ist Michael Henkel. Der Pianist schlägt sich wacker zwischen all dem Geschnatter und Gezwitscher und folgt den experimentierfreudigen Tauben mit gekonnten Ton-Arrangements.

Der Eintritt für das Konzert, das am Sonntag, 1. Juli, um 18 Uhr im Schloss beginnt, kostet inklusive Imbiss und Getränke im Anschluss für sh:z-Leser 25 Euro. Auf die ersten 50 Besucher wartet ein besonderes Bonbon: ein kostenloser Parkplatz am Schloss. Karten sind ausschließlich im Ticketcenter des Flensburger Tageblatts in der Holmpassage erhältlich.